

Nationales Monitoringzentrum zur Biodiversität (NMZB)

Dr. Andreas Krüß
Bundesamt für Naturschutz

LTER-D Jahrestagung 18. März 2021



Prozess

2018: Koalitionsvertrag

Aufbau eines „wissenschaftlichen
Monitoringzentrums zur Biodiversität“

... Einbeziehung BMU sowie BMEL

Januar 2019 bis Dezember 2020

- Ressortabstimmung Grobkonzept

Januar/Februar 2021

- 27.1. Kabinettsbeschluss Grobkonzept
- 09.2. BT-Vorlage des Grobkonzepts

Prozess

2018: Koalitionsvertrag

Aufbau eines „wissenschaftlichen
Monitoringzentrums zur Biodiversität“
... Einbeziehung BMU sowie BMEL

Januar 2019 bis Dezember 2020

- Ressortabstimmung Grobkonzept

Januar/Februar 2021

- 27.1. Kabinettsbeschluss Grobkonzept
- 09.2. BT-Vorlage des Grobkonzepts

Aufgaben

- Bundesweites Biodiversitätsmonitoring koordinieren, weiterentwickeln und ..die Umsetzung befördern
- Monitoringpraxis und -forschung zusammenbringen
- Datenhaltung und Datenmanagement weiterentwickeln
- Monitoringdaten aus bestehenden Monitoringquellen aufbereiten und bereitstellen
- Monitoring-Akteure vernetzen, befähigen und fördern
- zentral und transparent informieren
- Zusammenarbeit mit europäischen u. internationalen Gremien und Organisationen

Prozess

2018: Koalitionsvertrag

Aufbau eines „wissenschaftlichen
Monitoringzentrums zur Biodiversität“
... Einbeziehung BMU sowie BMEL

Januar 2019 bis Dezember 2020

- Ressortabstimmung Grobkonzept

Januar/Februar 2021

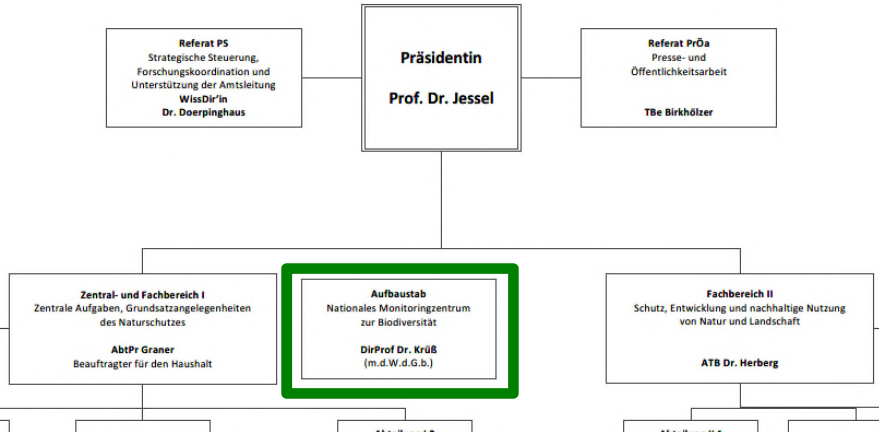
- 27.1. Kabinettsbeschluss
- 09.2. BT-Vorlage des Grobkonzepts

Aufgaben

- Bundesweites Biodiversitätsmonitoring koordinieren, weiterentwickeln und in der Umsetzung befördern
- Monitoringprogramme in der Umsetzung zusammenbringen
- Daten und Informationen in einem zentralen Element weiterentwickeln
- Monitoringprogramme praktisch umsetzen
- Monitoringdaten auswerten und bewerten
- Politikberatung betreiben
- Akteure vernetzen, befähigen und fördern
- Öffentlich und transparent informieren
- Zusammenarbeit mit europäischen u. internationalen Gremien und Organisationen

NICHT zu den Aufgaben gehört:

Etablierung der „Zentrale“ am BfN

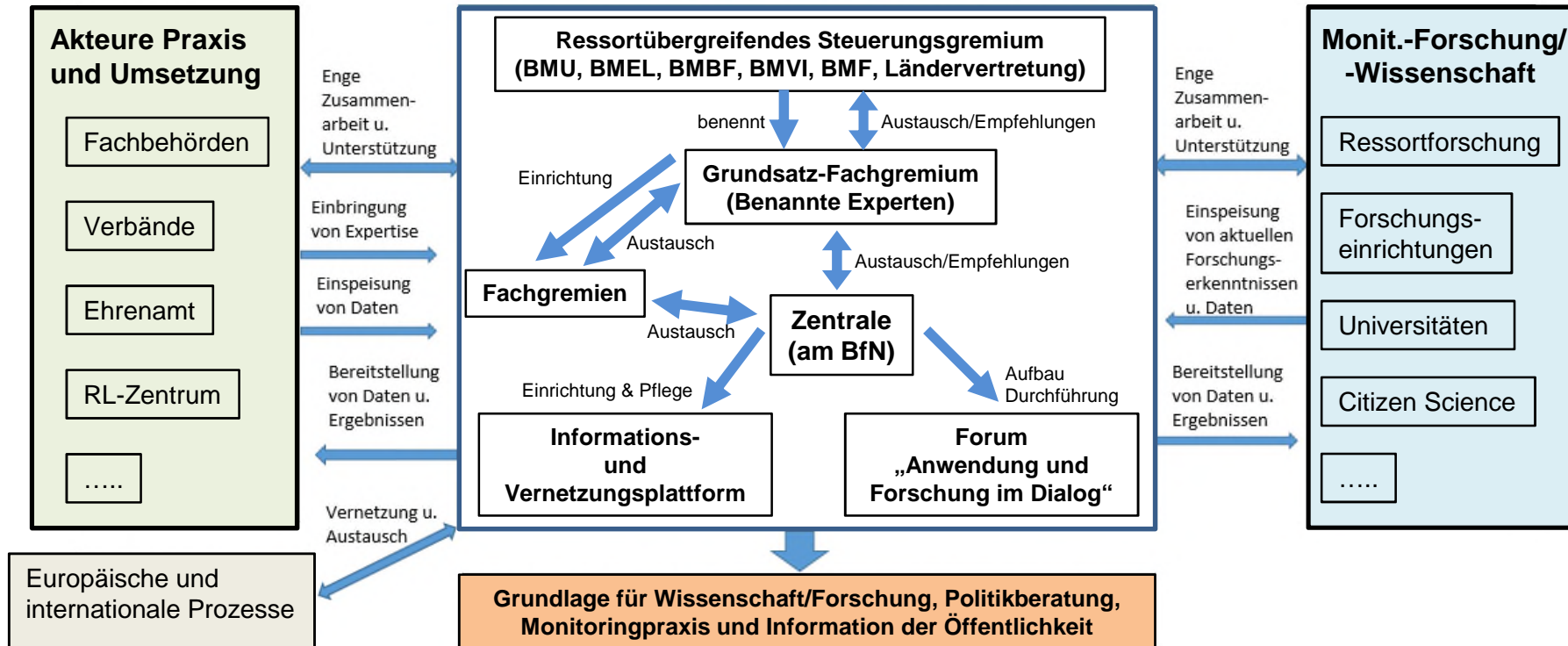


**„Aufbaustab
Nationales Monitoringzentrum
zur Biodiversität“**

→ Aufbau der „Zentrale“



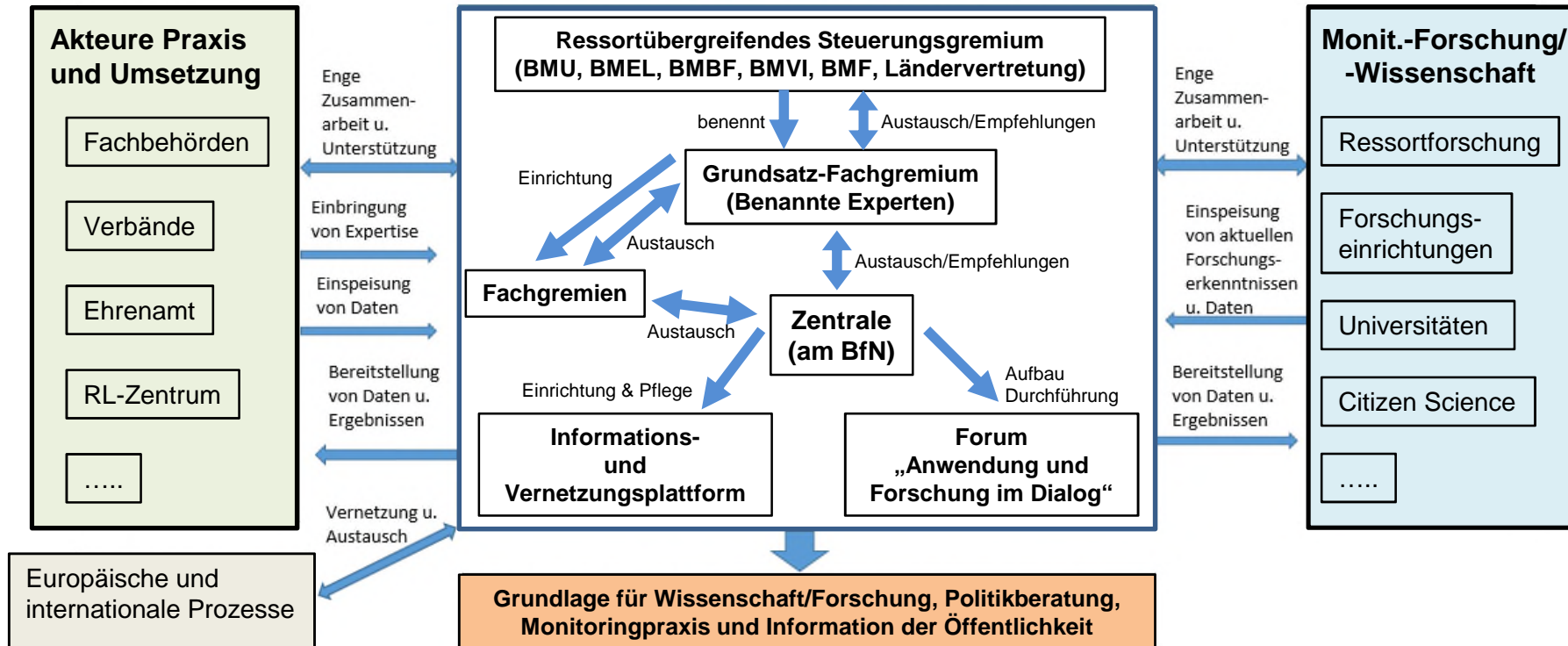
Nationales Monitoringzentrum zur Biodiversität



Nationales Monitoringzentrum zur Biodiversität



Nationales Monitoringzentrum zur Biodiversität



Meilensteine der Aufbauphase (2 Jahre)

- Einrichtung: Zentrale, Steuerungsgremium und Grundsatz-Fachgremium
- Aufbau der Informations- und Vernetzungsplattform beginnen
- Gesamtkonzept zum bundesweiten Biodiversitätsmonitoring erarbeiten, im Steuerungsgremium abstimmen und umsetzen
- Monitoring-Akteure zusammenbringen und vernetzen
- Einrichtung weiterer (Fach-)Gremien
- Einrichtung des Forums „Anwendung und Forschung im Dialog“

Meilensteine der Aufbauphase (2 Jahre)

- Einrichtung: Zentrale, Steuerungsgremium und Grundsatz-Fachgremium
- Aufbau der Informations- und Vernetzungsplattform beginnen
- Gesamtkonzept zum bundesweiten Biodiversitätsmonitoring erarbeiten, im Steuerungsgremium abstimmen und umsetzen
- Monitoring-Akteure zusammenbringen und vernetzen
- Einrichtung weiterer (Fach-)Gremien
- Einrichtung des Forums „Anwendung und Forschung im Dialog“

→ Danach: Evaluierung/Zwischenbilanz

Chancen & Herausforderungen des NMZB

Einzigartiger Ansatz für einen fachlich breit aufgestellten ressortübergreifenden Ansatz

- Aufbau wechselseitigen Vertrauens
- breite Akzeptanz der Arbeit des NMZB
- Schaffung einer langfristigen Perspektive
- Realisierbares Arbeitsprogramm
- Klares Mandat



Nationales Monitoringzentrum zur Biodiversität



© Michael Pütsch



Nationales Monitoringzentrum zur Biodiversität



Eröffnungsveranstaltung
am 26. März, 10:30-12 Uhr
im Livestream
www.bmu.de/livestream



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Bildautor: Michael Pütsch

Bilder der Titelfolie ohne Autorennennung: © BfN

